

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:455469-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Saarbrücken: Baureifmachung
2022/S 160-455469**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Saarbrücken - Zentrales Vergabemanagement (ZVM)

Postanschrift: Schloßplatz 1-15

Ort: Saarbrücken

NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land: Deutschland

E-Mail: zvm@rvsbr.de

Telefon: +49 681/506-1147

Fax: +49 681/506-1193

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.regionalverband-saarbruecken.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://prego-vergabepattform.prhos.com/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1828cf73b85-167188bede452b40

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: RVSBR - Zentrales Vergabemanagement (ZVM)

Postanschrift: Schloßplatz 1-15

Ort: Saarbrücken

NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land: Deutschland

E-Mail: zvm@rvsbr.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.regionalverband-saarbruecken.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://prego-vergabepattform.prhos.com>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Sanierung des BBZ Völklingen: Schadstoffentsorgung, Rückbau, Abbruch
Referenznummer der Bekanntmachung: RVSBR_B-2022-0101
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45100000 Baureifmachung
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
-Entkernung und Schadstoffentsorgung
-Abbruch von Bauteil B (BGF ca. 1.610 m²), Teilabbruch "Annex" (BGF ca. 305 m²) und
"Verbindungsbau" (BGF ca. 95 m²) von Bauteil A und Teilabbruch "Verwaltungsbau" (BGF ca. 415 m²)
von Bauteil D
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung
45111100 Abbrucharbeiten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken
Hauptort der Ausführung:
Völklingen
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Schadstoffentsorgung, Rückbau- und Abbrucharbeiten im Rahmen der Erweiterung, Sanierung und Umbau des
Berufsbildungszentrums Völklingen
-Abbruch von Bauteil B (BGF ca. 1.610 m²), Teilabbruch "Annex" (BGF ca. 305 m²) und
"Verbindungsbau" (BGF ca. 95 m²) von Bauteil A und Teilabbruch "Verwaltungsbau" (BGF ca. 415 m²) von
Bauteil D
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 14/11/2022
Ende: 23/05/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Frist zur Einreichung von Bieterfragen: 14.09.2022

Diese Bauleistung ist Teil einer Gesamtbaumaßnahme und wurde im Rahmen der 80/20 Regel einer europaweiten Ausschreibung zugeordnet.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Folgende Bedingungen werden über das Formular 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abgefragt:

Eigenerklärung über den Eintrag im Handelsregister, Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft,

Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, dass die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, wie z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (132 a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO).

Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten im Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, innerhalb der letzten 5 Jahre rechtskräftig verurteilt ist wegen einer der folgenden Strafnormen oder der entsprechenden Strafnormen anderer Staaten:

- § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

- § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tag oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder

teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nr. 2 StGB zu begehen,

- § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung, unrechtmäßige erlangte Vermögenswerte),
- § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
- §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels).

Hinweis: Der Auftraggeber wird für die Bieter, die für die Vergabe des Auftrages in Betracht kommen, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß

§ 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anzufordern.

Der Bieter erklärt sich bewusst, dass er von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen werden kann, wenn er im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat.

Folgende aktuelle, gültige Unterlagen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen:

- Sachkundenachweise gemäß TRGS 519
- Fachkundenachweise gemäß TRGS 524
- Fachkundenachweise gemäß DGUV 101-004
- Zertifizierung Nachweis Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG
- Vorlage von Nachweisen über die rechtliche Zulässigkeit des gewählten Entsorgungsverfahrens, Auskunft über die Entsorgungswege, Vorlage der Annahmebedingungen der Entsorger

Der AN hat die o.g. Qualifikation nachzuweisen bzw. nachzuweisen, dass er sich - sofern Nachunternehmer zugelassen sind - eines Nachunternehmers mit dieser Qualifikation bedient.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Bedingungen werden über das Formular 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abgefragt:

Folgende Nachweise sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen:

Eigenerklärung, dass über das Vermögen weder ein Konkurs- noch ein Vergleichsverfahren oder ein sonstiges Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet;

Angaben zum Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren sowie Umsatz mit vergleichbaren Leistungen der letzten drei Geschäftsjahren.

Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Bedingungen werden über das Formular 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abgefragt:
Eigenerklärung über Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten drei oder fünf Jahren.
Falls das Angebot die engere Wahl kommt, muss der Bieter drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Folgende Personen sind 20 AT nach der Auftragserteilung zu ernennen:

- Bauleiter/in und Vertreter/in
- Verantwortliche Person gemäß TRGS 519
- Verantwortliche Person gemäß TRGS 521
- Sachkundigen Aufsichtsführenden gemäß TRGS 519
- Sachkundigen Aufsichtsführenden gemäß TRGS 521
- Nachunternehmer
- Koordinator/in gemäß GefStoffV bzw. DGUV 101-004

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/09/2022

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11/11/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 20/09/2022

Ortszeit: 11:00

Ort:

RVSBR - Zentrales Vergabemanagement (ZVM) Schloßplatz 1-15 66119 Saarbrücken

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bitte beachten Sie, dass jegliche Kommunikation mit der Vergabestelle ausschließlich über die Vergabeplattform erfolgt. Es werden keine telefonische Auskünfte erteilt.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Ort: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

17/08/2022